



# Bilanzpressekonferenz 2019

Dr. Jürgen Köhler, Dr. Michael Majerus | Frankfurt | 27. März 2019

# Agenda

1. **Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018**
2. **Finanzkennzahlen 2018**
3. **Ausblick 2019**
4. **Mittelfristziele und Wachstumspfad**
5. **Zusammenfassung**

# 1 Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

## Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

### Erfolgreiches erstes Jahr der „neuen“ SGL Carbon

- Umsatz, Ertrag und Jahresüberschuss **über Erwartungen**
- Umsatzschwelle von **1 Milliarde Euro** überschritten
- **Umsatzanstieg** von 22 Prozent etwa **zur Hälfte durch organisches Wachstum**
- **Konzern-EBIT** vor Sondereinflüssen **61 Prozent über Vorjahr**
- **Positives Nettoergebnis** aus fortgeführten Aktivitäten

## Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

Strategie umgesetzt, Unternehmen operativ weiterentwickelt

- **Sehr gute und zügige Integration** der ehemaligen Gemeinschaftsunternehmen mit Benteler und BMW
- Einführung **Operations Management System (OMS)** im Plan
- **Fertigungskapazitäten** an Bedarf der Kunden angepasst
- **Technologische Kompetenz** deutlich erweitert
- Digitalisierung vorangetrieben
- Neuer **Markenauftritt** implementiert
- **Wandelanleihe** erfolgreich im Markt platziert

# 2 Finanzkennzahlen 2018

## Composites – Fibers & Materials

### Positive Entwicklung in den Segmenten Automobil und Luftfahrt

in Millionen Euro	2018	2017
Umsatz	422,5	331,9
EBITDA <sup>1</sup>	54,2	44,2
EBIT <sup>1</sup>	20,8	22,7
EBIT-Marge <sup>1</sup> (in %)	4,9	6,8
ROCE <sub>EBIT</sub> (in %)	3,2	5,8

- **Umsatz** um 27 Prozent gestiegen (währungsbereinigt um 28 Prozent)
  - vor allem wegen struktureller Effekte im Marktsegment **Automobil** aus der Vollkonsolidierung der ehemaligen Joint Ventures mit BMW und Benteler, die den Verkauf der Anteile am Joint Venture SGL Kumpers im Marktsegment **Windenergie** mehr als ausgeglichen haben
  - Operativ
    - höhere Umsätze in den Marktsegmenten **Automobil** und **Luftfahrt**
    - in den Marktsegmenten **Textile Fasern** und **Industrielle Anwendungen** Umsatz auf Niveau des Vorjahres
    - Umsatz im Marktsegment **Windenergie** unter Vorjahr
- **EBIT vor Sondereinflüssen** um 8 Prozent gesunken
  - Ergebnis im Marktsegment **Automobil** nahezu verdoppelt, vor allem aufgrund der Vollkonsolidierung von SGL ACF und gestiegener Nachfrage nach unseren Produkten; Ergebnis im Marktsegment **Luftfahrt** ebenfalls leicht erhöht
  - mehr als aufgezehrt von deutlich geringeren Ergebnisbeiträgen bei **Windenergie**, **Textile Fasern** und **Industrielle Anwendungen**

<sup>1</sup> vor Sondereinflüssen in Höhe von 15,8 Millionen Euro in 2018 und 0,4 Millionen Euro in 2017

# Graphite Materials & Systems

## Zweistellige Wachstumsraten in nahezu allen Marktsegmenten

in Millionen Euro	2018	2017
Umsatz	589,9	510,2
EBITDA <sup>1</sup>	98,9	70,8
EBIT <sup>1</sup>	76,0	47,8
EBIT-Marge <sup>1</sup> (in %)	12,9	9,4
ROCE <sub>EBIT</sub> (in %)	16,5	12,1

- **Umsatz** (inklusive IFRS 15 Effekte) um 16 Prozent gestiegen (währungsbereinigt um 17 Prozent)
  - zweistellige Wachstumsraten in nahezu allen Marktsegmenten, namentlich **Batterie & sonstige Energie, LED, Halbleiter, Automobil & Transport, Chemie und Industrielle Anwendungen**
  - einzige Ausnahme war das Marktsegment **Solar**; dort wurde der Umsatz unter das Vorjahresniveau begrenzt und dafür die Marktsegmente **Halbleiter** und **LED** priorisiert
  - bereinigt um die Effekte aus IFRS 15 und FX wuchs der Umsatz von GMS um rund 12 Prozent
- **EBIT vor Sondereinflüssen** stieg deutlich überproportional zum Umsatz um 59 Prozent
  - aufgrund von Verbesserungen in nahezu allen Marktsegmenten
  - erfolgreiche Durchsetzung von Preiserhöhungen (teilweise widerspiegelt in IFRS 15-Effekten in Höhe von 16,2 Millionen Euro)
  - bereinigt um IFRS 15-Effekte stieg das EBIT um 26 Prozent

# Konzern

## Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten der „neuen“ SGL erstmals positiv

in Millionen Euro

	2018	2017
Umsatz	1.047,5	860,1
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen</b>	<b>127,2</b>	<b>90,7</b>
<b>EBIT vor Sondereinflüssen</b>	<b>64,6</b>	<b>40,1</b>
ROCE <sub>EBIT</sub> (in %)	5,4	4,6
Sondereinflüsse	16,3	8,9
EBIT	80,9	49,0
Finanzergebnis	-29,6	-56,8
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>51,3</b>	<b>-7,8</b>
Ertragssteuern und nicht beherrschende Anteile	-1,0	-8,4
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	-9,0	155,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>41,3</b>	<b>138,9</b>

- **Umsatz** der „neuen SGL Carbon“ übersteigt erstmals 1 Milliarde-Euro-Marke
- **EBIT vor Sondereinflüssen** steigt um 61 Prozent vor allem aufgrund verbesserter Ergebnisse im Berichtssegment GMS; **Sondereinflüsse** beinhalten vor allem buchhalterische Effekte durch den Erwerb verbleibender Anteile an den Joint Ventures
- **Finanzergebnis** deutlich verbessert durch Rückzahlung der Unternehmensanleihe und Wandelanleihe 2012/2018
- **Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** der „neuen SGL“ erstmals positiv; Konzernergebnis im Vorjahr enthielt Buchgewinn aus Verkauf von CFL/CE

## Free Cashflow

### Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit deutlich über Vorjahr

in Millionen Euro (fortgeführte Aktivitäten)	2018	2017
Operativer Cashflow	23,6	-82,3
<i>Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>	-78,1	-52,9
<i>Cashflow aus sonstiger Investitionstätigkeit<sup>1</sup></i>	-4,0	-9,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-82,1	-62,4
Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten	-58,5	-144,7
Free Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten	58,0	458,7
Free Cashflow	-0,5	314,0

- **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** deutlich über Vorjahr aufgrund der Verbesserung im operativen Ergebnis und dem geringeren Aufbau des Nettoumlaufvermögens
- Höherer **Cashflow aus Investitionstätigkeit** aufgrund von
  - höherer Investitionen im Vergleich zum Vorjahr
  - Mittelabfluss für den vollständigen Erwerb der SGL ACF Deutschland in Höhe von 23,1 Millionen Euro
  - teilweise ausgeglichen durch höhere Dividenden der At-Equity bilanzierten Beteiligung
- **Free Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten** enthält Mittelzufluss aus der finalen Kaufpreiszahlung für die Veräußerung der ehemaligen PP-Aktivitäten; Vorjahr enthielt die vorläufige Kaufpreiszahlung für die Veräußerung der ehemaligen PP-Aktivitäten.

<sup>1</sup> Dividendenzahlungen, Kapitalzuführungen in At-Equity bilanzierten Beteiligungen und Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte, Auszahlungen für den Erwerb der restlichen Anteile an unseren Joint Ventures, Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

# Konzernbilanz

## Alle Bilanzziele erreicht

in Millionen Euro	31.12.2018	31.12.2017
Eigenkapitalquote (in %)	33,5	29,6
Liquide Mittel (inkl. nicht fortgeführte Aktivitäten in 2017)	181,6	382,9
Nettofinanzschulden	242,2	139,0
<i>Nettofinanzschulden ohne SGL ACF</i>	<i>157,3</i>	<i>42,1</i>
Gearing (Nettofinanzschulden/Eigenkapital)	0,46	0,30
Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/EBITDA)	1,9	1,5

- **Eigenkapitalquote** um nahezu 400 Basispunkte verbessert; Anstieg vor allem zurückzuführen auf positives Konzernergebnis von 41,3 Millionen Euro und die Einstellung des beizulegenden Zeitwerts der Wandelanleihe in die Kapitalrücklage (13,7 Millionen Euro)
- Rückgang der **liquiden Mittel** hauptsächlich aufgrund der Rückzahlung der Wandelanleihe im Januar 2018 (239,2 Millionen Euro) und der Teilrückzahlung eines Darlehens der SGL Composites\* (111,8 Millionen Euro), die den Mittelzufluss aus der neuen Wandelanleihe 2018/2023 (159,3 Millionen Euro) mehr als aufgezehrt haben
- Höhere **Nettofinanzschulden** gehen auf die erstmalige Konsolidierung der anteiligen Schulden im Zusammenhang mit der Vollkonsolidierung der SGL Composites in Höhe von 94,3 Millionen Euro zurück

# 3 Ausblick 2019

# Ausblick 2019 für die Geschäftsbereiche Composites – Fibers & Materials

- Mittlerer einstelliger **Umsatzanstieg** erwartet
  - vor allem getrieben durch stärkeres Mengenwachstum
  - Umsätze im Marktsegment **Luftfahrt** auf Vorjahresniveau und **Automobil** fast auf Vorjahresniveau erwartet
  - voraussichtlich leichter Umsatzanstieg bei **Industrielle Anwendungen** und **Textile Fasern**, wobei letzteres auch von der Entwicklung der Rohstoffpreise abhängt
  - deutliches Wachstum für das Marktsegment **Windenergie** erwartet, allerdings von einer sehr niedrigen Ausgangsbasis, da das Vorjahr vom Verkauf der SGL Kämpers und einer sehr geringen Kundennachfrage geprägt war
- **Anmerkung: Im Gegensatz zum Vorjahr dürfte das erste Quartal das schwächste Quartal im Geschäftsjahr 2019 werden**
  - vor allem wegen des **schnellen und starken Rückgangs der Preise für Acrylnitril** (ACN, Rohstoff für Textile Fasern) zum Jahresende sanken die Verkaufspreise. In Q4/2018 sorgten die höherpreisigen Lagerbestände von ACN bereits für eine Margenkontraktion. Der Trend hat sich im Januar und Februar 2019 fortgesetzt. Ab März 2019 sind die höherpreisigen ACN-Lagerbestände verarbeitet, und das Unternehmen wird von niedrigeren Rohmaterialpreisen profitieren. Daher wird Q1/2019 auf Höhe des Q4/2018 erwartet
  - im weiteren Jahresverlauf erwarten wir einen **positiven Einfluss** aus den niedrigeren Rohstoffpreisen auf unser Ergebnis
  - der **Zyklus der Projektrechnungen** wird sich im Jahr 2019 anders verteilen als 2018 – das erste Quartal 2018 fiel wegen hoher Kapazitätsauslastung und hoher Verkaufsmengen im Zusammenhang mit bestimmten Projekten außergewöhnlich stark aus – 2019 werden bestimmte Projekte voraussichtlich vor allem zwischen Q2 und Q4 abgerechnet
- Wir **bestätigen** daher die **Gesamtjahresprognose 2019** für das **EBIT vor Sondereinflüssen** auf Niveau des Vorjahres

## Ausblick 2019 für die Geschäftsbereiche Graphite Materials & Systems

- **Umsatz** auf Niveau des Vorjahres erwartet, das von der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 begünstigt war
  - höhere **Preis- und Mengeneffekte** dürften durch negative **Währungseinflüsse** aufgezehrt werden
  - trotz des kurzfristig schwächeren Marktumfelds wird ein deutliches Umsatzwachstum mit der **LED- und Halbleiterindustrie** erwartet, da das Unternehmen aufgrund seiner Technologieführerschaft seine Marktanteile ausweiten dürfte
  - Marktsegment **Automobil & Transport** dürfte ebenfalls eine zweistellige Umsatzsteigerung verzeichnen
  - **Chemie** und **Industrielle Anwendungen** etwa auf dem Vorjahresniveau
  - nahezu stabile Entwicklung für **Batterie & sonstige Energie** ist vor dem Hintergrund der positiven IFRS 15-Effekte im Vorjahr zu bewerten
  - wie im Vorjahr wird der Umsatz im Marktsegment **Solar** unter dem Vorjahresniveau begrenzt, um vorrangig die **LED- und Halbleiter-Industrien** zu bedienen
- **Anmerkung: Im Gegensatz zum Vorjahr dürfte das erste Quartal das stärkste des Geschäftsjahres 2019 werden**
  - positiver IFRS 15-Einmaleffekt im ersten Quartal 2019 in Höhe eines mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrags
  - hohes Ertragsniveau vor allem zurückzuführen auf die optimale Kombination von sehr gutem Produktmix, hoher Auslastung und geringen Kosten – Niveau auf dieser Höhe voraussichtlich nicht zu halten
  - insgesamt dürften die Auslieferungen im ersten Halbjahr 2019 höher ausfallen; etwas geringere Auslieferungen für zweites Halbjahr geplant
- Damit wird das **EBIT vor Sondereinflüssen** im Gesamtjahr 2019 auf Niveau des Vorjahres erwartet, das durch positive IFRS 15-Effekte begünstigt wurde
- **Ziel-ROCE<sub>EBIT</sub>** von 12 Prozent sollte im Geschäftsbereich erneut übertroffen werden und damit die Stabilität des Geschäftsmodells von GMS auch in einem insgesamt schwächeren weltwirtschaftlichen Umfeld unter Beweis stellen

## Vorschau auf das erste Quartal 2019

- Anstieg des **Konzernumsatzes** im mittleren einstelligen Bereich erwartet
  - **CFM** nahezu auf Vorjahresniveau
  - **GMS** deutlich über Vorjahr
- bereinigt um den positive Einmaleffekt aus einem Grundstücksverkauf (4 Millionen Euro) im Vorjahr sollte das **Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen** auf Vorjahresniveau liegen
  - **CFM** deutlich unter Vorjahr, ungefähr auf dem Niveau des Q4 2018
    - vor allem wegen des schnellen und starken Rückgangs der Preise für Acrylnitril (ACN, Rohstoff für Textile Fasern) zum Jahresende sanken die Verkaufspreise. In Q4/2018 sorgten die höherpreisigen Lagerbestände von ACN bereits für eine Margenkontraktion. Der Trend hat sich im Januar und Februar 2019 fortgesetzt. Ab März 2019 sind die höherpreisigen ACN-Lagerbestände verarbeitet, und das Unternehmen wird von niedrigeren Rohmaterialpreisen profitieren. Daher wird Q1/2019 auf Höhe des Q4/2018 erwartet
    - im weiteren Jahresverlauf erwarten wir einen positiven Einfluss aus den niedrigeren Rohstoffpreisen auf unser Ergebnis
    - der Zyklus der Projektabrechnungen wird sich im Jahr 2019 anders verteilen als 2018 – das erste Quartal 2018 fiel wegen hoher Kapazitätsauslastung und hoher Verkaufsmengen im Zusammenhang mit bestimmten Projekten außergewöhnlich stark aus. 2019 werden bestimmte Projekte voraussichtlich vor allem zwischen Q2 und Q4 abgerechnet
  - **GMS** dürfte mit Q1 sein stärkstes Quartal haben, vor allem aufgrund einer optimalen Kombination von sehr gutem Produktmix, hoher Kapazitätsauslastung und niedrigen Kosten
    - positiver IFRS 15-Einmaleffekt im ersten Quartal 2019 in Höhe eines mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrags
    - hohes Ertragsniveau vor allem zurückzuführen auf die optimale Kombination von sehr gutem Produktmix, hoher Auslastung und geringen Kosten – Niveau auf dieser Höhe voraussichtlich nicht zu halten
    - insgesamt dürften die Auslieferungen im ersten Halbjahr 2019 höher ausfallen; etwas geringere Auslieferungen für zweites Halbjahr geplant

## Ausblick 2019 – Konzern

- Anstieg des **Konzernumsatzes** im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet. Wachstum vor allem mengengetrieben
  - trotz weltweit schwächerer gesamtwirtschaftlicher Entwicklung
  - Vorjahr war stark geprägt von positiven Effekten aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15
- **Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen** sollte sich nach der deutlichen Steigerung im Jahr 2018 auf dem hohen Niveau des Vorjahres stabilisieren, das auch durch positive IFRS 15-Effekte begünstigt wurde
  - bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 sollte das Konzern-EBIT 2019 sogar stärker wachsen als 2018 und sich damit auf dem gleichen Niveau bewegen wie zuvor erwartet



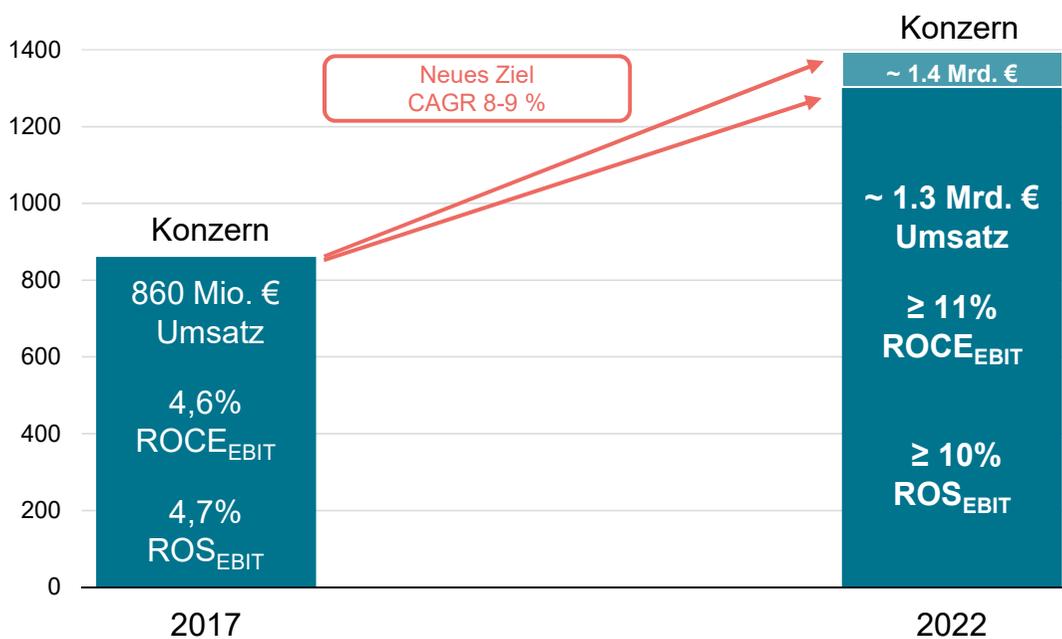
## Ausblick 2019 – Konzern

- Ausgeglichenes **Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** erwartet (2018: 41 Millionen Euro)
  - Vorjahr durch positiven Sondereffekt in Höhe von rund 28 Millionen Euro aus der Vollkonsolidierung von SGL ACF begünstigt
  - darüber hinaus wird eine Mehrbelastung im Finanzergebnis prognostiziert, im Wesentlichen getrieben von der geplanten Begebung einer Unternehmensanleihe zur Refinanzierung der bestehenden Fälligkeiten
- entsprechend des neuen Fünfjahresplans sollen die **Investitionen** 2019 auf rund 100 Millionen Euro steigen, der zu zusätzlichen Umsatz- und Ergebnisbeiträgen ab 2022 führen soll
  - hauptsächlich durch höhere Investitionen bei **Automobil & Transport, LED, Halbleiter** sowie **Batterie & sonstige Energie**
  - Anmerkung: Investitionsprojekte sind **modular** aufgebaut und können bei Bedarf zeitlich gestreckt oder verschoben werden
- deutliche Verbesserung des negativen **Free Cashflows aus fortgeführten Aktivitäten** auf einen niedrigen zweistelligen Millionen-Euro Betrag erwartet – vor allem aufgrund eines verbesserten Working Capitals und trotz höherer Investitionen und steigender Zinsaufwendungen. Damit würde das Unternehmen bei einem normalisierten Investitionsniveau bereits in diesem Jahr einen positiven Free Cash Flow erreichen können
- **Nettofinanzschulden** zum Jahresende 2019 dürften um einen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag steigen
- Erreichung der **bilanziellen Ziele** weiterhin erwartet – **Eigenkapitalquote** von oder über 30 Prozent und **Verschuldungsquote** von max. 2,5; wie angekündigt könnte das Ziel für einen **Verschuldungsgrad** von etwa 0,5 aufgrund der zusätzlichen Investitionen in den Jahren 2019 bis 2021 temporär überschritten werden

# 4 Mittelfristziele und Wachstumspfad

# Wachstums- und Profitabilitätsziele

Mittelfristziele aufgrund zusätzlichen Wachstumspotenzials erhöht



Treiber der ROCE-Verbesserung: Umsatzwachstum, höhermarginale Produkte, Effizienzverbesserungen

Hinweis: EBIT entspricht immer EBIT vor Sondereffekten

## Zusätzliche Ziele 2022:

Nettogewinnmarge ~ 6-7%  
Free Cashflow-Marge ~ 5%

## Ziele 2022 für die Geschäftsbereiche:

ROSEBIT ≥ 12%

## Einfluss des neuen Wachstumsprogramms auf vorherige Umsatz- und EBIT-Ziele für 2022:

höhere Umsatz- und gleiche Margenziele erhöhen **EBIT-Ziel** 2022 um **niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag**

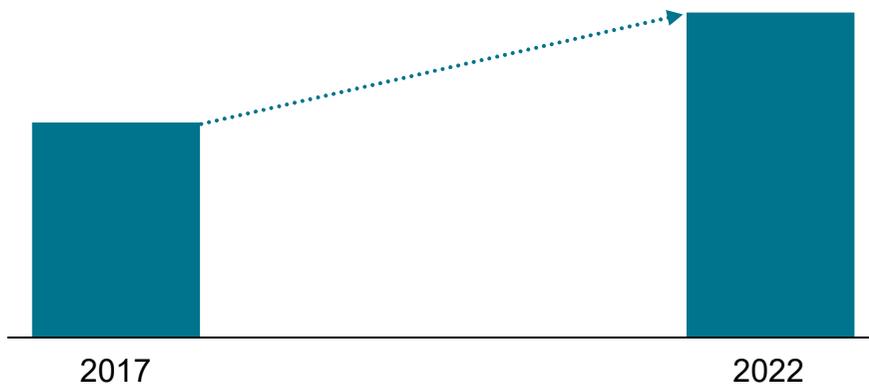
## Über den gesamten Prognosezeitraum:

Eigenkapitalquote ≥ 30%  
Verschuldungsquote ≤ 2,5  
Gearing (außer 2019-2021) ≤ 0,5

## Unser Wachstumskurs

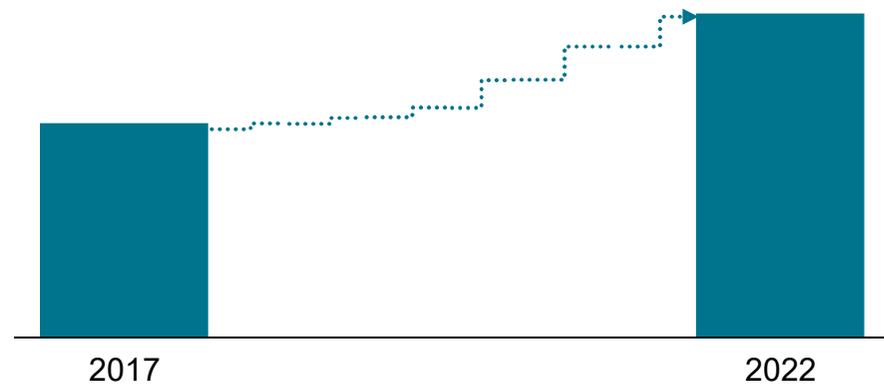
Mittelfristig unterschiedliches Wachstumstempo bei GMS und CFM erwartet

### GMS



- „lineares“ Wachstum erwartet

### CFM



- projektgetriebenes Wachstum erwartet, vor allem gegen Ende des Planungszeitraums stark zunehmend

Diagramm zur Veranschaulichung; nicht maßstabsgerecht

# Mittelfristiges Umsatzwachstum von 8 - 9 % pro Jahr

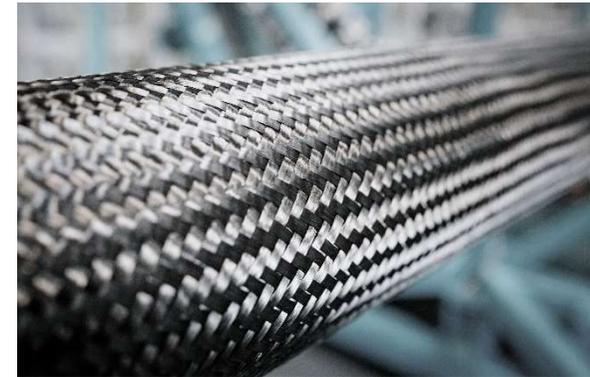
## Unterschiedliche Wachstumsdynamik in den Geschäftsbereichen

### Composites – Fibers & Materials

- Noch am Anfang des Lebenszyklus
- Verwendung der jungen Materialien und Produkte im industriellen Maßstab heute im Durchbruch
- Unsere Märkte müssen noch entwickelt werden
- Zahlreiche zukunftsweisende Projekte in den letzten zwölf Monaten gewonnen
- Aufgrund der Entwicklungszeiten erst mittel- bis langfristig in Umsatz und Ergebnis spürbar

### Graphite Materials & Systems

- Etablierte Spezialgraphitlösungen für traditionelle und strukturell wachsende Industrien
- Erreicht bereits Umsatzwachstums- und Renditeziele
- Durch starkes Wachstum in letzten Jahren stoßen wir an Kapazitätsgrenzen in der Produktion in einzelnen Marktsegmenten



## Aktuelle Projektpipeline im Bereich Automobil (CFM)

Seit Beginn 2018 nominiert für 13 neue Serienprodukte



\*Status: 27.03.2019

- Blattfedern
- Heckklappen
- Versteifungselemente
- Batterie-Einhausungen
- Preforms

# Vollständige Wertschöpfungskette als Wettbewerbsvorteil

## Beispiele aktueller Kundenprojekte im Bereich Automobil

### BMW iNEXT

- Carbonfaser und unterschiedliche Glas- und Carbonfasergelege; Lieferbeginn voraussichtlich 2022

### Composite-Batteriekästen für Elektroautos

- Konzept für Hochvoltspeicher-Einhausung Mitte März auf JEC World in Paris vorgestellt; Serienbelieferung eines europäischen Automobilherstellers voraussichtlich ab 2020

### Blattfeder

- Neue Projekte mit Automobilhersteller in Europa und Nordamerika



# Vollständige Wertschöpfungskette als Wettbewerbsvorteil

## Beispiele aktueller Kundenprojekte im Bereich Luftfahrt

### Rahmenvertrag mit Airbus Helicopters

- U. a. Lieferung von Gelegen für Strukturbauteile

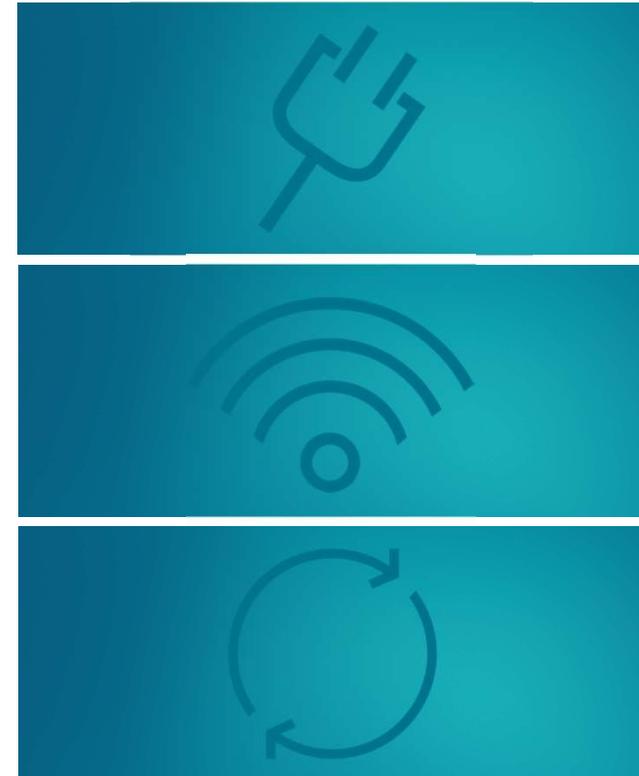
### Liefervertrag und Kooperation mit Onur Materials Services

- Hochleistungs-Isolierkomponenten für die Flugzeugtriebwerke der Airbus A321-Flotte von Onur Air
- Onur als Vertriebspartner für verschiedene Länder im mittleren Osten



## Produktion in einigen Segmenten an Kapazitätsgrenzen Zusätzliche Wachstumspotentiale durch selektive Investitionen

- Im Zeitraum 2019 - 2021 rund 80 Millionen Euro höhere Investitionen; selektiv und modular
- Investitionsschwerpunkte sind die Marktsegmente Batterie & sonstige Energie, LED und Automobil & Transport
- Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir aus heutiger Sicht ein Investitionsbudget von rund 100 Millionen Euro (Vorjahr 78 Millionen Euro) mit Fokus auf die Marktsegmente Automobil & Transport sowie Digitalisierung (LED/Halbleiter)
- Investitionen ergeben sich aus konkretem Mehrbedarf unserer Kunden



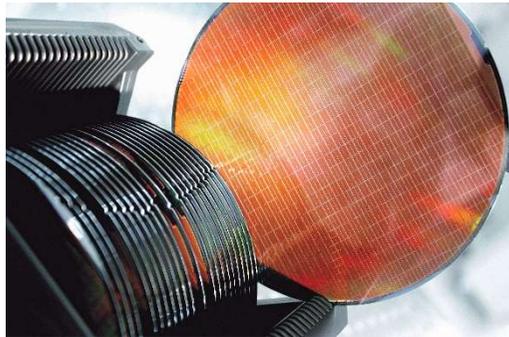
# Investitionsprojekte 2019 - 2021

## Modulare Investitionsstrategie



### Batterie und sonstige Energie

- Kapazitätserweiterung Graphitanodenmaterial für Lithium-Ionen-Batterien
- Modulare Erweiterungsstrategie am Niedrigkostenstandort in Polen



### LED und Halbleiter

- Ausbau SiC-Beschichtungs-kapazitäten in USA
- Aufbau einer zweiten Produktionslinie außerhalb der USA zur besseren Bedienung asiatischer Kunden



### Automobil & Transport

- Nach Investitionen in Bonn, Ausbau unseres Produktionsstandorts in Polen
- Lösungen u. a. für Bremskraftverstärker, Kühlwasserpumpen, Abgasanwendungen

# 5 Zusammenfassung

## Zusammenfassung

- **Unterschiedliche Wachstumsdynamik** in den Geschäftsbereichen
- Die „neue“ SGL Carbon ist gut aufgestellt, weil
  - **diversifizierter**
  - das Geschäftsmodell auf **strukturellen Zukunfts- und Wachstumsthemen** wie Elektromobilität, Energieversorgung und Digitalisierung basiert
- SGL Carbon **bestätigt Konzern-Ausblick 2019 und Mittelfristziele 2022**



**Vielen Dank!**

© Copyright **SGL Carbon SE**  
® Registered trademarks of **SGL Carbon SE**

# Finanzkalender/ Kontakt

## Finanzkalender 2019

---

27. März 2019	Geschäftsbericht 2018
07. Mai 2019	Bericht über das 1. Quartal 2019
10. Mai 2019	Hauptversammlung
6. August 2019	Bericht über das 1. Halbjahr 2019
5. November 2019	Bericht über die ersten 9 Monate 2019

## Kontakt

---

### **SGL Carbon SE**

Soehnleinstrasse 8  
65201 Wiesbaden  
Germany

Phone +49 (0) 611 - 6029 - 100

Fax +49 (0) 611 - 6029 - 101

[presse@sglcarbon.com](mailto:presse@sglcarbon.com)

[www.sglcarbon.com](http://www.sglcarbon.com)



## Wichtiger Hinweis

### Wichtiger Hinweis:

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z.B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u.a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

© Copyright SGL CARBON SE

®Registered trademarks of SGL CARBON SE